

Wissenschaftlicher Arbeitskreis Kardioanästhesie



Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin

3. Fortbildung Kardioanästhesie – Region Ost

*Eine theoretische Fortbildung in Kardioanästhesie
entsprechend den Empfehlungen der DGAI **

25.-29. Oktober 2017

in Jena

Veranstaltungsort:

Haus auf der Mauer
Johannisplatz
07743 Jena

Organisation und wissenschaftliche Leitung:

Priv.-Doz. Dr. med. Christoph Sponholz
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin
Universitätsklinikum Jena

apl. Prof. Dr. med. Christoph Raspé
Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Universitätsklinikum Halle (Saale)

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Ender
Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Herzzentrum Leipzig GmbH
Universität Leipzig

Für die Veranstaltung werden bei der Landesärztekammer Weiterbildungspunkte beantragt

* Überarbeitete Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin e.V. zu personellen, räumlichen, apparativen und organisatorischen Voraussetzungen sowie zu Anforderungen bei der Erbringung von Anästhesieleistungen bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen; Anästh Intensivmed 2016;57:1-4

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir freuen uns, Sie zur „3. Fortbildung Kardioanästhesie“ einladen zu können.

Diese theoretische 40-stündige Veranstaltung wurde vom wissenschaftlichen Arbeitskreis Kardioanästhesie der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin (DGAI) ins Leben gerufen, um die Umsetzung der Empfehlungen zu den ausbildungstechnischen Voraussetzungen sowie Anforderungen bei der Erbringung von Anästhesieleistungen bei kardiochirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen der DGAI zu unterstützen und ein erstes Angebot zur theoretischen Fortbildung zu etablieren.

Wir freuen uns sehr, dass wir wieder eine große Zahl von ausgewiesenen Spezialisten als Referenten für unsere Fortbildung gewinnen konnten, die Ihnen nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern auch praktische Umsetzungstrategien mit Ihnen diskutieren werden.

Unser besonderer Dank gilt den Referenten, die Unkosten für Reise und Übernachtung selbst tragen, so dass die Fortbildung ohne Veranstaltungsgebühr für die Teilnehmer angeboten werden kann. Wir sehen diese Unterstützungen als Ausdruck der Anerkennung und Zustimmung zu der richtigen Idee, mit einer zusätzlichen Fortbildung die anästhesiologische Qualität und Kompetenz bei herzchirurgischen Eingriffen und kardiologischen Interventionen zu fördern.

Wir freuen uns sehr Sie in Jena begrüßen zu dürfen, wünschen Ihnen eine erfolgreiche, interessante Fortbildung.

Ihre



Christoph Sponholz



Christoph Raspé



Jörg Ender

Organisatorisches:

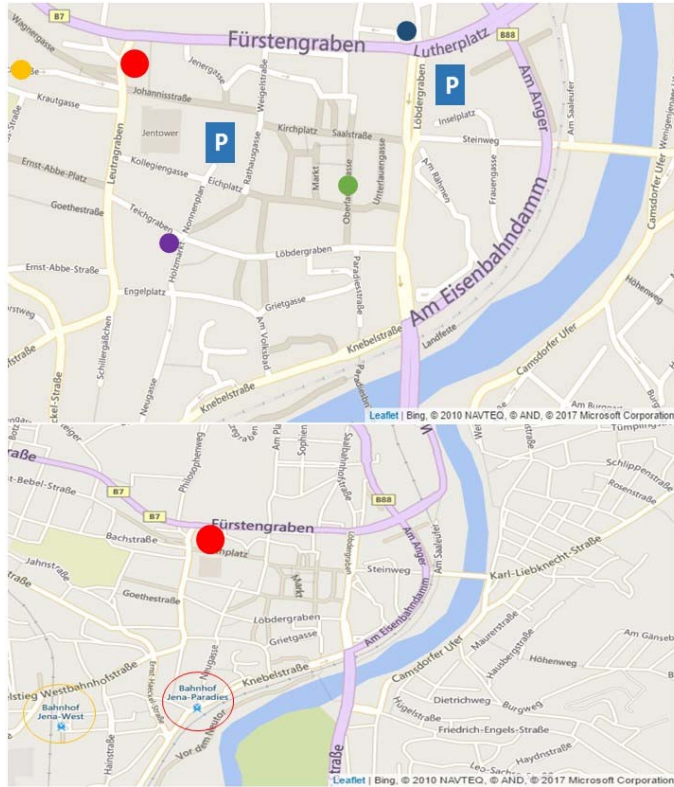
Anmeldung

Anmeldeformular gibt es bei der gewünschten Veranstaltung über www.ak-kardio.de unter Fortbildung - Fortbildungsangebote

CME- Punkte

Wir haben bei der Landesärztekammer Thüringen CME- Punkte beantragt.

Veranstaltungsort, Anreise und Übernachtungen:



- Veranstaltungsort:
 Haus auf der Mauer
 Johannesplatz 26
 07743 Jena
- Hotel „Zur Noll“:
 Oberlauengasse 19
 07743 Jena
- Hotel „Schwarzer Bär“:
 Lutherplatz 2
 07743 Jena
- Hotel „Viel Harmonie“:
 Bachstrasse 14
 07743 Jena
- Hotel „Ibis“:
 Teichgraben 1
 07743 Jena
- P Parkplätze für PKW (kostenpflichtig)
- Bahnhof „Jena Paradies“
 Fernverkehr ICE / IC
 Berlin, Erfurt, München
- Bahnhof „Jena West“
 Nahverkehr RE / RB
 Göttingen, Gera,
 Erfurt, Weimar

Program m

Mittwoch, 25.10.2017

ab 09:00 Uhr	Registrierung
09:45 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>C. Sponholz / S. Coldewey, Jena</i>
10:00 - 10:45	Grundlagen der Herz- und Kreislauffunktion - Kreislauf <i>M. Lazarus, Würzburg</i>
10:45 - 11:30	Grundlagen der Herz- und Kreislauffunktion - Herz <i>J. Stumpner, Würzburg</i>
11:30 – 12:15	Grundlagen der Herz- und Kreislauffunktion - Niere und Flüssigkeitshomöostase <i>M. Bucher, Halle</i>
12:15 – 13:00	Kardiopulmonale Interaktionen <i>M. Bucher, Halle</i>
13:00: - 14:00	Pause 60 min
14:00 - 14:45	Sauerstofftransportmechanismen <i>M Bauer / D. Thomas-Rüddel, Jena</i>
14:45 - 15:30	Inotropika <i>S. Treskatsch, Berlin</i>
15:30 – 16:15	Vasopressoren <i>S. Treskatsch, Berlin</i>
16:15 - 17:00	Vasodilatoren <i>M. Sander, Gießen</i>
17:00 - 17:45	Krankenhaushygiene und Infektionsprävention in der Herzchirurgie <i>S. Hagel, Jena</i>

Donnerstag, 26.10.2017

- 09:00 – 09:45 Grundlagen und Techniken der extrakorporalen Zirkulation
C. Reuchsel, Jena
- 09:45 - 11:15 Mechanische Kreislaufunterstützung - ECLS, ECMO, LVAD, RVAD, IABP
G. Färber + Kardioteknik, Jena
- 11:15 - 11:30** **Pause**
- 11:30 - 12:15 Verfahren zur seitengetrenten Beatmung
W. Karzai, Bad Berka
- 12:15 - 13:00 Betreuung von Patienten bei Eingriffen zur Thorakalen Gefäßchirurgie
Schreiber, Bad Berka
- 13:00 - 14:00** **Mittagspause**
- 14:00 - 14:45 Einfluss der extrakorporalen Zirkulation auf das Gerinnungssystem
M. Hofmann, Jena
- 14:45 - 15:30 Grundlagen der TEE
B. Göbel, Jena
- 15:30 - 16:30 Umfassende TEE Untersuchung nach SCA/ASE
C. Schelenz, Jena
- 16:30 - 17:00** **Pause**
- 17:00 - 18:00 Beurteilung der Klappenfunktion mittels Echokardiographie
C. Schelenz, Jena
- 18:00 – 19:00 Beurteilung der Hämodynamik im TEE
C. Bevilacqua, Leipzig

Freitag, 27.10.2017

08:00 – 09:30	Diagnostik und Therapie der systolischen/diastolischen Linksherzinsuffizienz <i>C. Bevilacqua, Leipzig</i>
09:30 - 10:30	Diagnostik und Therapie der Rechtsherzinsuffizienz <i>A Flo, Leipzig</i>
10:30 - 10:45	Pause
10:45 - 12:45	Kathetergestützte Interventionen, Guiding und Monitoring (TAVR, Mitra-Clip, LAA Verschluss, Ablationen, transapikale Neochordae, Cardio-Band) <i>N.N.</i>
12:45 - 13:45	Mittagspause
13:45 - 14:30	Transpulmonale Thermodilution und Pulskontur <i>M. Hansen, Stuttgart</i>
14:30 – 15:15	Pulmonalarterienkatheter und invasives hämodynamisches Monitoring <i>C Schulze, Jena</i>
15:15 - 16:00	Nichtinvasives Monitoring <i>M. Hansen, Stuttgart</i>
16:00 - 16:30	Pause
16:30 - 18:00	Zielgerichtete hämodynamische Therapie und Volumentherapie <i>H. Starke, Hannover</i>

Samstag, 28.10.2017

8:00 -8:45	Grundlagen der Therapie mit Schrittmachern und ICD <i>R. Surber, Jena</i>
8:45 - 9:30	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen <i>R. Pfeifer, Jena</i>
9:30 -09:45	<i>Pause</i>
09:45 - 11:15	Neuromonitoring <i>M. Dinkel, Bad Neustadt</i>
11:15 - 11:30	<i>Pause</i>
11:30 - 12:15	Orale und intravenöse Antikoagulantien <i>M. Hofmann, Jena</i>
12:15 - 13:00	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen (inkl. POC) <i>M. Hofmann, Jena</i>
13:00 - 14:15	<i>Mittagspause</i>
14:15 - 15:15	Patient Blood Management <i>P. Meybohm, Frankfurt</i>
15:15 – 16:45	EKZ, Inflammation und Maßnahmen zur Organprotektion <i>E. Kilger, München</i>
16:45 - 17:00	<i>Pause 15 min</i>
17:00 - 18:00	Anästhesiologisches Management von Herz- und Lungentransplantationen <i>M. Hommel, Berlin</i>

Sonntag, 29.10.2017

09:00 - 9:45 Anästhesieverfahren
C. Sponholz, Jena

09:45 - 10:30 Fasttrack Management
J. Ender, Leipzig

10:30- 10:45 **Pause**

10:45 – 11:30 Typische postoperative Komplikationen und ihre Behandlung
F. Papst, Halle

11:30 - 12:15 Schmerztherapie
W. Meißner, Jena

12:15 – 12:30 Schlussworte
C. Sponholz, Jena/ J. Ender, Leipzig/ C. Raspé, Halle

Ende der Veranstaltung ca. 12.30 Uhr